Jahrgang 15, Herzberg (Elster), 18. November 2010, Nummer 22

# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

## Erster Spatenstich für Deichsanierung in Mühlberg

### Bauarbeiten am Stadthafen sollen im Mai 2012 abgeschlossen sein

In Mühlberg an der Elbe erfolgte am 1. November im Beisein von Umweltministerin Anita Tack und Landrat Christian Jaschinski der erste symbolische Spatenstich für eine umfassende Deichsanierung.
Nachdem sich die Schwarze Elster noch vor wenigen Wochen in einen reißenden Fluss verwandelt hatte, werden mit diesem Vorhaben in der Region deutliche Signale in Sachen Hochwasserschutz gesetzt. „Das jüngste Hochwasser an der Schwarzen Elster hat uns noch einmal unmissverständlich klar gemacht: Weiter durchwursteln wie bisher geht nicht. Es muss etwas passieren. Was in den vergangenen Jahrzehnten verursacht oder versäumt wurde, müssen wir durch entschlossenes politisches Handeln ändern. Der heutige Tag ist dafür ein ermutigendes Signal“, sagte Landrat Christian Jaschinski. Im Zuge der Deichsanierung entsteht auch ein ungesteuerter Flutungspolder von 180 Hektar auf landwirtschaftlichen Nutzflächen. Durch eine Deichrückverlegung werden 90 Hektar Retentionsfläche wiederhergestellt.

*Lesen Sie weiter auf Seite 2*

*Starteten mit dem symbolischen Spatenstich das Projekt Deichsanierung in Mühlberg v. l. n. r.: Der Präsident des Landesumweltamtes Prof. Matthias Freude, der Geschäftsführer der Firma Umwelttechnik und Wasserbau GmbH Dessau, Lorenz Rößler, Umweltministerin Anita Tack, Landrat Christian Jaschinski und Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel.*


- Aus der Kreisverwaltung
- Jugend/Familie/Sport
- Kultur
- Vereine/Verbände
- Ausschreibungen


Anzeige 50 x 135

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
**Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster**

Bis 2018 saniert das Landesumweltamt (LUGV) 2,3 Kilometer auf der linken Seite der Elbe und 19 Kilometer Deiche rechtsseitig des Flusses. Nach dem Elbehochwasser 2002 wurden dort bereits 1,4 Kilometer fertig gestellt. Seither laufen auch die Planungen für die jetzt begonnen Arbeiten.
Die aktuelle Baumaßnahme in Mühlberg mit einer Gesamtlänge von 760 Metern umfasst den Stadthafen bis zur vorhandenen Deichscharte an der Ausfahrt zur Landesstraße L 66.
Die Arbeiten beginnen im Hafenbereich, einem besonders gefährdeten Abschnitt der Hochwasserschutzanlage. Gleichzeitig erhalten hier zwei bisher vor der Deichlinie liegende Wohngrundstücke sicheren Hochwasserschutz. Bestandteil des 11 Millionen Euro teuren Teilvorhabens ist angesichts der beengten innerstädtischen Platzverhältnisse eine kostenintensive Spundwandlösung. Durch die zeitlich abgestimmte Baudurchführung zwischen der Stadt Mühlberg und dem Land Brandenburg werden außerdem Voraussetzungen für Maßnahmen zur Stadtentwicklung, vor allem zur Förderung des Gewässertourismus geschaffen. Die Bauarbeiten, mit denen nach einer europaweiten Ausschreibung die Firma Umwelttechnik und Wasserbau GmbH, Niederlassung Dessau, beauftragt wurde, sollen im Mai 2012 abgeschlossen sein. Nach Angaben des Landesumweltamtes werden bis 2018 rund 54 Millionen Euro eingesetzt, um die Elbdeiche im Landkreis Elbe-Elster selbst für extreme Hochwasser fit zu machen. *(tho)*

# Aus der Kreisverwaltung

## Spendenübergabe der Oberschule Falkenberg

### Zwei neue Bäume für die Grundschule der Stadt Mühlberg/Elbe

Herzlichen Dank an die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Falkenberg!
Die Oberschule Falkenberg hatte nach dem Tornado in Mühlberg eine Hilfsaktion zur Beseitigung der Sturmschäden auf dem Gelände der Grundschule Mühlberg ins Leben gerufen. Dafür backten die Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schülerinnen und Schüler in der Lehrküche der Schule viele leckere Kuchen und boten diesen auf dem Wochenmarkt in Falkenberg zum Verkauf an. Der Erlös von 210,00 Euro wurde unserer Schule zur Verfügung gestellt und sollte in neue Bäume investiert werden. Hier danken wir recht herzlich der Baumschule Schneidereit aus Bad Liebenwerda, welche zwei neue Bäume, einen rotlaubigen Spitzahorn und einen weißbunten Spitzahorn, auf unserem Schulgelände fachgerecht pflanzte, verankerte und die dabei entstandenen Mehrkosten ebenfalls für uns sponserte. Jetzt hoffen wir nur noch, dass unsere neuen Bäume liebevoll gehegt und gepflegt werden, damit sie schnell wachsen können und wieder mehr als 100 Jahre alt werden.

*C. Brunke*
*Schulsachbearbeiterin*

*Schüler der Grundschule Mühlberg und Bürgermeisterin Hannelore Brendel sagen danke an die Oberschule Falkenberg.*

## Landrat Jaschinski lädt zur Bürgersprechstunde ein

### Start am 7. Dezember in Herzberg/ Anmeldungen über das Landrats-Sekretariat

Zu seiner ersten Bürgersprechstunde lädt Landrat Christian Jaschinski Bürgerinnen und Bürger am 7. Dezember 2010 in die Kreisverwaltung nach Herzberg ein. Sie findet in der Zeit zwischen 16 und 18 Uhr im Büro des Landrates, Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, statt.
„Ich möchte dieses Angebot danach regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat unterbreiten. Wir dürfen die Menschen vor Ort nicht mit ihren Sorgen und Ängsten allein lassen. Wir müssen ansprechbar sein und dort, wo es möglich ist, Hilfestellung und Unterstützung geben“, sagte der Landrat.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich im Sekretariat des Landrates telefonisch unter der Nummer 0 35 35-46-26 58 zu melden, um vorher einen Termin abzustimmen. *(tho)*

# Zum Internationalen Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“

## Aktionstag am 25. November 2010 in Herzberg

Alljährlich findet bundesweit am 25. November der Aktionstag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ statt. Die Aktion von terres des femmes wird von bisher 850 Landkreisen und Städten unterstützt. Der Tag erinnert an drei mutigen Schwestern Mirabel, die am 25. November 1960 wegen ihrer politischen Aktivitäten, ihrem Auflehnen gegen die militärische Diktatur in der Dominikanischen Republik nach monatelanger Verfolgung und Folter ermordet wurden

„Frei leben ohne Gewalt- auch im Landkreis Elbe-Elster“ unter diesem Motto wird in jedem Jahr die Flagge vor der Kreisverwaltung in Herzberg gehisst und damit ein öffentliches Zeichen gesetzt. Die Flaggenhissung findet

**am 25. November 2010 um 10:00 Uhr**

**vor dem Gebäude der Kreisverwaltung - Schliebener Straße /Ecke Ludwig-Jahn Str. in Herzberg statt.**

Sie wird durch den Ersten Beigeordneten des Landkreises Elbe-Elster, Peter Hans, und die Gleichstellungsbeauftragte, Ute Miething, erfolgen.

Das Fahnensymbol „frei leben-ohne Gewalt“ begleitet auch in diesem Jahr die Kampagne gegen eine besonders verabscheuungswürdige Art der Gewalt gegen Frauen- die Genitialverstümmelung. Weltweit werden täglich 8.000 Mädchen dieser Prozedur unterworfen, in Deutschland sind mehr als 5.000 Mädchen dem Risiko ausgesetzt, Opfer dieses Gewaltaktes zu werden. Das Schicksal eines Mädchens, das diese Prozedur über sich ergehen lassen musste, wurde eindrucksvoll in dem Buch „Wüstenblume“ von Waris Dirie beschrieben und verfilmt.

„Wir wollen mit der Ausstrahlung des Filmes „Wüstenblume“ in Finsterwalde auf dieses Thema aufmerksam machen und die Menschen sensibilisieren,“ sagte Ute Miething im Vorfeld. Die Kinoveranstaltung findet von 12:00 - 14:00 Uhr im Kino „Weltspiegel“ Finsterwalde statt.

Alle Frauen und Mädchen sind zur Flaggenhissung und zur Kinoveranstaltung herzlich eingeladen. Für die Kinoveranstaltung wird um Voranmeldung wegen der Kapazitätsplanung gebeten.

**Ansprechpartnerinnen:**
**Frau Miething 0 35 35 46-12 74 ute.miething@lkee.de)**
**Frau Tscherner 0 35 35 46-22 40 sabine.tscherner@lkee.de**

*Ute Miething*
*Gleichstellungsbeauftragte*

# Projektanträge STÄRKEN vor Ort 2011 jetzt einreichen

Der Landkreis Elbe-Elster unterstützt mit dem Bundesprogramm STÄRKEN vor Ort kleine Vorhaben - so genannte Mikroprojekte - mit jeweils max. 10.000 EUR. Das Programm STÄRKEN vor Ort wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Zielgruppen von STÄRKEN vor Ort sind benachteiligte Jugendliche und Frauen. Junge Menschen mit schlechten Ausgangsbedingungen und Frauen mit Problemen beim Einstieg oder Wiedereinstieg in das Erwerbsleben sollen durch dieses Programm gezielte Hilfe bei ihrer sozialen, schulischen und beruflichen Integration erhalten und damit höhere Chancen auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe. Projekte sind insbesondere in den Bereichen Qualifizierung, Bewerbungstraining, Sprachförderung, Förderung der Schlüsselqualifikationen, aufsuchende Arbeit und Aktivierung, berufliche Beratung und Orientierung, Vermeidung von Schulabbrüchen möglich. Neben der Förderung von Projekten können auch Organisationen und Netzwerke unterstützt werden, die sich für die soziale, schulische und berufliche Integration von Jugendlichen und Frauen einsetzen.

Träger der Mikroprojekte können von Bewohnergruppen, Vereinen, Initiativen, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbänden, Bildungs- und Maßnahmeträgern, örtlichen Unternehmen, von Einzelpersonen oder auch von Projektgruppen sein.

Anträge sind per E-Mail und per Post bis spätestens 31.12.2010 bei der Lokalen Koordinierungsstelle STÄRKEN vor Ort im Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft einzureichen. Ein Kosten- und Finanzierungsplan ist dem Antrag beizulegen. Antragsformulare und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.landkreis-elbe-elster.de oder bei der Lokalen Koordinierungsstelle:

*Landkreis Elbe-Elster*
*Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft*
*Lokale Koordinierungsstelle STÄRKEN vor Ort*
*Nancy Grandtke*
*Ludwig-Jahn-Str. 2*
*04916 Herzberg/Elster*
*Tel.: 0 35 35-46 26 48*
*Fax: 0 35 35-46 91 11*
*E-Mail: staerkenvorort@lkee.de*

Gefördert von:

EUROPÄISCHE UNION

ESF
Europäischer Sozialfonds für Deutschland

IMPRESSUM

**Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster**

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
  Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski,
  04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
  Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
  Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
  Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
  Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
  Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075
  Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

# Pflegebedürftig - Es kann von heute auf morgen passieren

*Antworten auf viele Fragen rund um die Pflege gibt der Pflegestützpunkt*

Eine Behinderung, eine chronische Krankheit, oftmals auch ständig zunehmende, schwerwiegende Alterserscheinungen können einen bisher mehr oder weniger selbstständigen Menschen in die Lage bringen, dass er plötzlich Pflege braucht. Pflegebedürftig zu werden ist ein Schicksal, das kann jungen oder alten Menschen widerfahren. Das kann sehr plötzlich geschehen - von einem Tag auf den anderen -, der Prozess kann sich aber auch allmählich und schleichend vollziehen. Für die Betroffenen ist es nicht leicht, plötzlich auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Es kommen viele Fragen auf den Hilfebedürftigen und seinen Angehörigen zu.

*Oft gestellte Fragen sind zum Beispiel:*

**Wann ist Pflegebedürftigkeit gegeben?**

Grundsätzlich kann Pflegebedürftigkeit im Sinne des Gesetzes in allen Lebensabschnitten auftreten.

Nach der Definition des Pflegegesetzes sind damit Personen erfasst, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung im Bereich der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität und der hauswirtschaftlichen Versorgung auf Dauer - voraussichtlich für mindestens sechs Monate - in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

**Wo kann ich Pflegeleistungen beantragen?**

Um Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können, müssen Betroffene einen Antrag bei der Pflegekasse stellen. Die Pflegekasse befindet sich bei der Krankenkasse. Die Antragstellung kann auch ein Familienangehöriger, Nachbar oder guter Bekannter übernehmen, wenn er dazu bevollmächtigt ist. Sobald ein Antrag bei der Pflegekasse gestellt wurde, beauftragt diese den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit. Um Leistungen voll in Anspruch nehmen zu können, muss das Mitglied in den letzten zehn Jahren vor der Antragstellung zwei Jahre in die Pflegekasse eingezahlt haben oder familienversichert gewesen sein.

**Welche unterschiedlichen Pflegestufen gibt es?**

Ja nach Umfang des Hilfebedarfs werden die Pflegebedürftigen einer von drei Pflegestufen

(I, II oder III) zugeordnet. Je nach Pflegestufe unterscheidet sich auch die Höhe der Leistungen. Der von den Pflegekassen beauftragte Medizinische Dienst der Krankenversicherung erstellt ein Gutachten, um die Pflegebedürftigkeit festzustellen. Der Hilfebedarf wird bei den Verrichtungen in den Bereichen der Grundpflege: Körperpflege, Ernährung und Mobilität beurteilt. Auch die Hilfe im Haushalt wie einkaufen, reinigen der Wohnung, Wäsche waschen, Fenster putzen usw. wird hierbei berücksichtigt, ist aber nicht vorrangig zu sehen. Allein ein hauswirtschaftlicher Hilfebedarf begründet noch keine Pflegestufe.

Auch Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz, die keine Pflegestufe haben, können seit Einführung der Pflegereform, Betreuungsgeld je nach Grad der Einschränkung in Höhe von 100 bzw. 200 Euro monatlich in Form von Sachleistungen erhalten. Man spricht hier von der so genannten „Pflegestufe 0“.

Vorrangig besteht der Wunsch, auch als Pflegebedürftiger in der eigenen Häuslichkeit zu verbleiben. Wer kann mir helfen? Familienmitglieder, Hausarzt, ambulante Fachpflegekräfte, Nachbarn, Freunde? Wie oft kann ich mit Unterstützung rechnen und wie verlässlich ist diese?

Um eventuelle Schwierigkeiten von Anfang an zu vermeiden, stehen die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes Herzberg/Elster mit einer individuellen trägerneutralen und kostenlosen Beratung zu allen Fragen der Pflege, bei Pflegebedürftigkeit und Behinderung gern zur Seite. Damit Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in der ohnehin schwierigen Situation nicht mehr zu mehreren Stellen Kontakt aufnehmen müssen, sondern kompetente Beratung und Unterstützung „unter einem Dach“ erhalten.

Eine Übersicht aller sozialen Leistungsangebote im Landkreis Elbe-Elster sowie weitere Informationen über den Pflegestützpunkt erhalten Sie beim Besuch auf der Homepage http://www.lkee.de/lkee/EELand/Pflegestuetzpunkt_EE.

Pflegestützpunkt Herzberg/Elster in 04916 Herzberg, Ludwig- Jahn- Straße 2 (im Gebäude des Landkreises Elbe-Elster)
Tel. Pflegeberatung
0 35 35/24 78 75
Tel. Sozialberatung
0 35 35/46 26 65
Fax 0 35 35/46 12 66
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 13.00 Uhr
Beratungen außerhalb der Sprechstunde, sowie Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

EUROPÄISCHE UNION

ESF
Europäischer Sozialfonds für Deutschland

# Letzter Prüfbericht zur kameralen Jahresrechnung vorgelegt

## Kreistag behandelt die Vorlage in der Sitzung am 6. Dezember

In den vergangenen vier Monaten prüfte das Rechnungsprüfungsamt die Jahresrechnung 2009 des Landkreises Elbe-Elster. In seiner Sitzung am 6. Dezember 2010 soll nun der Kreistag den Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 behandeln und fristgerecht über die Entlastung des Landrates entscheiden. Mit der Entlastung billigt der Kreistag das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Jahres 2009.

In seinem 53-seitigen Prüfbericht informiert das Rechnungsprüfungsamt die Kreistagsabgeordneten über die im vergangenen Jahr vorgenommenen Prüfungen, die Kontrolle des Jahresergebnisses 2009 und analysiert die Haushaltsentwicklung. In über 100 Einzelprüfungen überzeugte sich das Rechnungsprüfungsamt vom ordnungsgemäßen Verwaltungshandeln der Kreisverwaltung im vergangenen Jahr.

Die Jahresrechnung 2009 weist mit 13,56 Millionen Euro einen erheblich geringeren Fehlbetrag als geplant (22,66 Millionen Euro) aus. Die aus den Vorjahren resultierende Haushaltslücke des Jahres 2008 i. H. v. 18,23 Millionen Euro konnte somit durch einen strukturellen Überschuss im Jahr 2009 um 4,67 Millionen Euro reduziert werden. „Die erfreuliche Reduzierung des aufgelaufenen Defizits im Jahr 2009 darf jedoch nicht über den weiteren dringenden Konsolidierungsbedarf hinwegtäuschen. Im Haushalt des Landkreises werden die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise zeitversetzt spürbar. Auch zukünftig sind deshalb erhebliche Anstrengungen zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushaltsergebnisses notwendig. Diese gesetzlich definierte Zielsetzung muss bei allen anstehenden Entscheidungen konsequent im Auge behalten werden. Bisher ist noch kein Zieljahr für einen Haushaltsausgleich benannt“, so Steffen Voigt, der Leiter des kreislichen Rechnungsprüfungsamtes.

Mit der Erstellung und der Prüfung der Jahresrechnung 2009 ist auch die kamerale Buchführung (Einnahme- und Ausgabenrechnung) für die Kreisverwaltung endgültig abgeschlossen. Seit dem 1. Januar 2010 - und damit ein Jahr früher als gesetzlich gefordert - wird die Haushaltswirtschaft des Landkreises nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt. „Dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises kommt nun die Aufgabe zu, den Entwurf der Eröffnungsbilanz und die künftigen Jahresabschlüsse zu prüfen“, so Steffen Voigt. In den vergangenen vier Jahren arbeitete die Kreisverwaltung intensiv an der Erfassung und der Bewertung des kreislichen Vermögens sowie der Schulden entsprechend den Landesvorgaben und organisierte die Umstellung des gesamten Haushalts- und Rechnungswesens.

*(tho)*

# Abenteuer Zukunft: Jugendliche entdecken ihre Stärken

## Start des Projektes zur Berufsorientierung und Lebensplanung in Elsterwerda

„Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probier aus, was dir Spaß macht, zuhause, in der Schule und im nächsten Praktikum.“ So lautet eine zentrale Botschaft des Projekts „komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“, das am 2. November in Elsterwerda fur den Landkreis Elbe-Elster unter Beteiligung des Landkreises Oberspreewald-Lausitz gestartet wurde.

Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Matthias Platzeck entdeckten 500 Jugendliche der 7. und 8. Klassen von Ober-, Gesamt- und Förderschulen an drei Tagen in einem 500 Quadratmeter großen Erlebnisparcours ihre Stärken. Mit Tempo ging es handlungsorientiert durch sechs Stationen: vom Reiseterminal uber den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude über die Bühne in die

Auswertung. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergab die Moderation verschiedene Stärken an die Schülerinnen und Schüler. An so genannten „Stärkeschränken“ mit spannenden Materialcollagen erfuhren die Jugendlichen am Schluss, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen. Auf diese Weise werden Jugendliche mit schlechteren Startchancen frühzeitig und handlungsorientiert unterstützt, verschiedene

Wahlmöglichkeiten fur die geschlechtersensible Gestaltung ihrer beruflichen und ihrer persönlichen Zukunft zu erkennen.

Studien der Bundeszentrale fur gesundheitliche Aufklärung (BZgA) belegen den Einfluss eingeschränkter Berufsperspektiven bildungsferner Jugendlicher auf deren persönliche Lebensgestaltung. „Wir wollen besonders bei benachteiligten Mädchen und Jungen eine positive Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erreichen. Wir wollen Jugendliche motivieren, ihre Zukunft, ihre Lebens- und Berufsplanung in die eigenen Hände zu nehmen. Am besten natürlich bei uns im Landkreis. Dazu gehört es, die eigenen Stärken zu erkennen und diese zu nutzen. Dieses Projekt kann dazu einen wichtigen und notwendigen Beitrag leisten. Deshalb bin ich sehr dankbar für dieses kreative Angebot hier bei uns im Landkreis.“

2010 wird „komm auf Tour“ in Brandenburg an insgesamt 13 Standorten umgesetzt. Das Projekt ist eine landesweite Initiative der Landesregierung Brandenburg, der Agenturen für Arbeit und der Bundeszentrale fur gesundheitliche Aufklärung (BZgA). *(tho)*

**Fotos 3:** *Warten vor dem Labyrinth und seinen Herausforderungen. Hier waren die Schüler gefordert, sich zu orientieren, sich zurechtzufinden und Entscheidungen zu treffen.*

# Kita Nehesdorf ist „Haus der kleinen Forscher“

## Einrichtung erhielt als erste des Landkreises Auszeichnungsplakette

Als erste Einrichtung im Landkreis Elbe-Elster bekam die Kindertagesstätte Nehesdorf in Finsterwalde die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“ verliehen. Die Kita wurde für ihr Engagement bei der Förderung frühkindlicher Bildung in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik mit einer Urkunde und einer Plakette ausgezeichnet. Diese Anerkennung können Kindertagesstätten erhalten, die als Mitglied des Netzwerks „Haus der kleinen Forscher Elbe-Elster“ regelmäßig mit den Kindern im Vorschulalter experimentieren und naturwissenschaftliche Fragen fest in ihr Angebot einbinden.

„Bei uns im Landkreis soll jedes Kind seine Talente entfalten können. Die Förderung dafür muss möglichst früh beginnen, getreu dem Motto:

*Mirko Poltier, Referent der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ überreicht die Auszeichnung an Kita-Leiterin Christina Richter und Erzieherin Elisa Dietrich (v. r. n. l.).*

Lieber früh investieren als später reparieren“, sagte Landrat Christian Jaschinski anlässlich der Auszeichnungsveranstaltung am 5. November im Kulturraum der Freiwilligen Feuerwehr Nehesdorf in Finsterwalde. Ziel sei es, naturwissenschaftliche Bildung als Angebot möglichst flächendeckend zu entwickeln.

In der Kindertagesstätte Finsterwalde Nehesdorf konnte durch Ideen und kreative pädagogische Konzepte - wie z. B. eine tolle Forscherecke - in den vergangenen Jahren ein „Haus der kleinen Forscher“ wachsen. Dort machen Kinder selbst Erfahrungen. Sie bekommen so die Möglichkeit, beim Experimentieren Antworten auf oft ganz alltägliche naturwissenschaftliche Phänomene zu finden.

Der Landkreis Elbe-Elster unterstützt die Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ seit Februar 2010 nachhaltig, hat er sich doch der Themen Bildung und frühe Förderung als Träger des Projekts „Lernen vor Ort“ über das Bildungsbüro besonders angenommen. 50 Kindergärten mit insgesamt fast 100 Erzieherinnen haben bisher an Workshops zu den Themen Wasser und Luft teilgenommen.

*(tho)*

# Psychiatrietag zum Thema „Messi - was nun?“

## Wohnungsverwahrlosung als Symptom verschiedener Erkrankungen

Der alljährliche Psychiatrietag hat seinen festen Platz im Veranstaltungskalender des Landkreises Elbe-Elster. Als Fortbildungs- und Informationsveranstaltung bietet er die Möglichkeit, sich ausführlicher mit den Arbeitsfeldern des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Kreis-Gesundheitsamtes auseinanderzusetzen. In diesem Jahr stand das Thema „Messi - was nun?“ auf dem Programm. „Wer qualitative Hilfs- und Versorgungsangebote für „Messies“ machen will, benötigt genaues Wissen über das Erleben, das Verhalten und über die Interaktionen und Auswirkungen auf die unmittelbare Umgebung dieser Menschen“, sagte Landrat Christian Jaschinski zur Eröffnung des diesjährigen Psychiatrietages. Die Veranstaltung am 5. November im Philipp-Melanchthon-Gymnasium in Herzberg wollte dazu einen Beitrag leisten. Einerseits ging es um Wohnungsverwahrlosung als Symptom verschiedener Erkrankungen. Andererseits sollten praxisnah Handlungsnotwendigkeiten und Maßnahmen zur Veränderung aufgezeigt werden. Eingeladen hatte der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes dazu alle, die sich unabhängig davon, ob privat oder beruflich, mit dieser Problematik auseinandersetzen müssen und/ oder wollten. Letztlich, das wurde auf der Tagung deutlich, kann jeder damit konfrontiert werden, sei es privat als Nachbar, Angehöriger oder Bekannter, beruflich als Mitarbeiter eines Pflegedienstes, des Ordnungs- oder Gesundheitsamtes, der Wohnungsgesellschaft oder als Betreuer.

*Im angeregten Pausengespräch v.l.n.r.: Psychiatriekoordinator des kreislichen Gesundheitsamtes Reiko Mahler, Referent Dr. med. Lothar Lindstedt aus Augsburg, Landrat Christian Jaschinski und die Leiterin des Gesundheitsamtes des Landkreises Elbe-Elster, Dr. med. Anne-Katrin Voigt.*

Unter dem Messie-Syndrom wird seit ein paar Jahren ein Phänomen verstanden, bei dem Betroffene einerseits durch das Anhäufen von Gegenständen ihre Wohnung unbewohnbar machen und sich andererseits in Handlungen verlieren, die nie zu einem Ende gebracht werden können. Entwicklungsstörungen in der Kindheit, ernstzunehmende psychische Erkrankungen sowie Lebenskrisen spielen eine wichtige Rolle bei der Entstehung.

Die Unfähigkeit, Ordnung ins Leben zu bringen, kann die lebenseinschränkenden Ausmaße einer Krankheit annehmen. Es kommt ein Prozess in Gang, der mit hauswirtschaftlichen Problemen der Ver- und Entsorgung und Mängeln in der Einhaltung von Hygiene beginnt und im Endeffekt zu menschenunwürdigen Lebensbedingungen führen kann, die aus eigener Kraft nicht mehr zu bewältigen sind. Handelt es sich um ein Krankheitsbild, welche Ursachen und Merkmale gibt es? Welche Reaktionen und Entscheidungen sind angemessen und wirkungsvoll, welche Hilfsmöglichkeiten gibt es für Betroffene?

Diesen Fragen ging der Referent des diesjährigen Psychiatrietages, Dr. Lothar Lindstedt, Arzt, Dipl.-Psychologe und Leiter des Bereichs Psychische Gesundheit des Gesundheitsamtes Augsburg, in seinem Referat nach.

*(tho)*

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur **Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin
**Regina Köhler**
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
e-mail:
regina.koehler@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater
**Dieter Lange**
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
e-mail:
dieter.lange@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH www.wittich.de

# Naturschutzarbeit im Landkreis baut auf viele Helfer

## Landrat bedankte sich bei Ehrenamtlern für ihr Engagement beim 6. Naturschutztag

Zum mittlerweile 6. Naturschutztag hatte am 6. November 2010 die untere Naturschutzbehörde des Landkreises ins Elster-Natoureum nach Maasdorf eingeladen. Die traditionelle Veranstaltung hat sich zu einer festen Standortbestimmung entwickelt und dient dem zwanglosen Austausch über aktuelle Fragen des Naturschutzes im Landkreis Elbe-Elster. Rund 60 Naturschutzfachleute aus Verbänden, Institutionen und Behörden sowie freie Akteure waren der Einladung nach Maasdorf gefolgt, um Probleme anzusprechen, Projekte vorzustellen und darüber zu diskutieren. Moderiert wurde die Veranstaltung von Dr. Thomas Spillmann-Freiwald, kommissarischer Sachgebietsleiter der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises.

„Natur und Umwelt sind Themen für die ganze Gesellschaft. Wir sind verantwortlich für uns, aber auch verantwortlich für zukünftige Generationen. Darum ist es gut, dass es so viele engagierte Ehrenamtliche bei uns gibt, die sich ganz besonders um diese Aufgaben kümmern. Sie tun das engagiert, kenntnisreich, und sie ergreifen deutlich Partei. Dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön“, sagte Landrat Christian Jaschinski in seiner Eröffnungsansprache.

*Berichteten über die Arbeit der Greifvogelstation in Oppelhain Pechhütte und hatten dazu einen Mäusebussard mitgebracht: Falco Göbert (l.) von der Oberförsterei Elsterwerda und Uwe Albrecht (r.) von der Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft.*

Im Landkreis Elbe-Elster wurden bisher über 30 ehrenamtliche Naturschützer zu Naturschutzhelfern bestellt. Sie unterstützen die untere Naturschutzbehörde genauso wie der Naturschutzbeirat, der seit drei Jahren von Thomas Jülke geleitet wird.

Naturschutzarbeit erledigt sich nicht im Selbstlauf, sondern erfordert eine kontinuierliche Tätigkeit vieler. Das wurde auch in den Fachvorträgen zu aktuellen Fragen des Naturschutzes im Landkreis deutlich. Sie wurden bewusst gewählt und sollten beispielhaft die Bedeutung des ehrenamtlichen Naturschutzes aufzeigen.

Ohne ehrenamtliches Engagement würde z.B. die Greifvogelstation in Oppelhain Pechhütte kaum funktionieren. Sie ist eine von insgesamt drei staatlich anerkannten Pflegestationen Brandenburgs. Getragen wird sie von der Oberförsterei Elsterwerda in Zusammenarbeit mit der Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft und dem NABU RV Biologischer Arbeitskreis Bad Liebenwerda e. V. In der Anlage werden Pfleglinge und Patienten fachgerecht untergebracht, ernährt und auf die Rehabilitation und Wiederauswilderung vorbereitet. Gleichzeitig arbeitet die Station an Forschungsvorhaben mit. Ihre Mitarbeiter dokumentieren und werten Gefährdungsursachen aus und arbeiten an deren Beseitigung.

Der Schutz wildlebender Tiere in unserer hochtechnisierten und industrialisierten Umwelt ist ebenfalls nur mit Hilfe des Ehrenamtes möglich, das wachsam Fehlentwicklungen erkennen und Korrekturen anmahnen sollte. Der Vortrag zum Thema „Wirbeltierschutz und Pflanzenschutzmaßnahmen“ mit Manfred Lehmann vom Pflanzenschutzdienst des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Cottbus ging auf dieses Thema ein. *(tho)*

# Musikschule im Weihnachtsfieber

## Musikschüler und Lehrer haben für die Adventzeit viele Konzerte vorbereitet

Seit längerer Zeit klingt es aus den Unterrichtsräumen der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ recht weihnachtlich, denn unmittelbar nach den Herbstferien wurde mit der intensiven Probearbeit für die vielen Aktivitäten in der Adventzeit begonnen. Neben den traditionellen Konzertterminen kommen jährlich noch fast unzählbare Auftritte der Schüler hinzu. Der „Weihnachtsreigen wird am ersten Advent mit einem Konzert in Finsterwalde und einem in der Kirche Uebigau eröffnet. Neben den traditionellen Veranstaltungen wird auch in diesem Jahr das Jugendblasorchester der Kreismusikschule, Regionalstelle Finsterwalde, ein Sonderkonzert in der Stadtkirche Kirchhain und erstmals ein Konzert im Kraftwerk Plessa geben. Darüber hinaus ist der Adventkalender der Kreismusikschule noch mit vielen interessanten Veranstaltungen gefüllt. Doch so „eine richtige besinnliche Zeit“ ist es auch in diesem Jahr für Schüler und Lehrer nicht. Für sie ist es mehr eine Zeit, in der sie mit viel Enthusiasmus und einem großen Engagement musikalisch Vorfreude und Besinnlichkeit vermitteln.

| | |
|---|---|
| 28.11. 2010, 16.00 Uhr - | **Weihnachtskonzert** - Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“ |
| 28.11. 2010, 14.00 Uhr - | **Weihnachtskonzert** - Kirche Uebigau |
| 03.12.2010, 18.00 Uhr - | „**Weihnachtliche Musizierstunde“,** Kirche Alt Herzberg |
| 04.12.2010, 16.00 Uhr - | **Weihnachtskonzert,** Gut Saathain |
| 04.12.2010, 16.00 Uhr - | **Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters Finsterwalde** Industrie-Denkmal und Museum Kraftwerk Plessa |
| 05.12.2010, 15.00 Uhr - | **Klassische Weihnacht,** ehem. Realschule Finsterwalde |
| 11.12.2010, 14.00 Uhr - | **Weihnachtskonzert,** Falkenberg (Berufliches Gymnasium) |
| 17.12.2010, 19.00 Uhr - | **Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters Finsterwalde,** Stadtkirche Kirchhain |

# Bildungspatenschaften diskutiert

## Interkultureller Tag der Begegnung bot Mischung aus Workshop und Kultur

Der diesjährige Interkulturelle Tag der Begegnung fand am 6. November 2010 erstmals im Schloss Grochwitz in Herzberg statt. Wie in den Vorjahren blieb das Motto „Miteinander - Zusammenleben gestalten“ unverändert aktuell. Einheimische und Zugewanderte des Landkreis Elbe-Elster waren der Einladung des Integrationsbeauftragten des Landkreises, Jürgen Brückner, gefolgt. Wie bereits in den Vorjahren bot die traditionelle Veranstaltung Gelegenheit, verschiedene (inter-) kulturelle Beiträge zu erleben, sich kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Neu war die Verbindung von Workshop und Kultur. Beim Workshop „Bildungspatenschaften - mit Rat und Tat im Landkreis Elbe-Elster“ ging es um Erfahrungen aus Mentorenprojekten im Land Brandenburg. Julia Böselt vom Fachberatungsdienst Zuwanderung, Integration und Toleranz im Land Brandenburg (FaZIT) berichtete über erfolgreiche Patenschaften für Zugewanderte zur Aktivierung von Selbsthilfepotenzialen und zur Verbesserung der beruflichen Integration. Beim Projekt „Mit Rat und Tat“ standen vor allem drei große Themenbereiche im Mittelpunkt der gemeinsamen Anstrengungen: Verbesserung der sprachlichen Kompetenz, Verbesserung der schulischen Leistungen und die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.

Die positiven Erfahrungen des dreijährigen Projekts sollen für den Elbe-Elster-Landkreis genutzt werden. Kinder und Jugendliche aus zugewanderten Familien sollen ganz gezielt in wichtigen Phasen ihrer persönlichen Entwicklung und bei den Übergängen im Bildungssystem unterstützt werden. Gemeinsam mit dem Fachberatungsdienst Zuwanderung, Integration und Toleranz im Land Brandenburg wird derzeit daran gearbeitet, so ein Patenschaftsprojekt in unserem Landkreis ins Leben zu rufen.

„Vieles hängt davon ab, wie jeder seinen Lebensunterhalt durch Arbeit sichern kann. Vieles hängt auch davon ab, welche Bildungschancen unsere junge Generation nutzen kann. Bildungspaten können diesen Prozess positiv beeinflussen, indem sie mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das nimmt keinem die eigene Verantwortung ab, kann aber eine Unterstützung sein. Darüber gilt es nachzudenken. Wir wollen nicht nur reden, sondern konkret etwas tun für mehr Chancengerechtigkeit“, sagte Landrat Christian Jaschinski in seinem Grußwort. Bei Zugewanderten und Einheimischen stieß die Idee auf ein positives Echo. Eine Umfrage des Sozialamtes der Kreisverwaltung bei Kindertagesstätten und Schulen haben ergeben, dass es eindeutig Reserven bei der Sprachförderung von Migrantenkindern gibt. Sie können ihre vorhandenen Potenziale somit nicht voll entfalten. Eine möglichst frühzeitige und vor allem durchgängige Sprachförderung sowie die individuelle Unterstützung der Migrantenkinder durch ehrenamtliche Paten erhöhen deren Chancen auf eine gleichberechtigte Bildung und eine erfolgreiche Integration in unsere Gesellschaft.

Der zweite Teil des diesjährigen Interkulturellen Tags der Begegnung bot eine musikalische Lesung unter dem Titel „Wo fliegst du hin, mein Ahornblatt“. Das Programm bestritten Natalia Gorbatyuk (Lyrik in deutscher und russischer Sprache), Tatjana Repina (Violine) und Leo Lipkovics (Klavier). Die drei Künstler waren aus Potsdam angereist, wo sie seit mehreren Jahren leben und sich kulturell engagieren. *(tho)*

*Ernteten viel Beifall für ihre musikalische Lesung auf Schloss Grochwitz v. l. n. r: Natalia Gorbatyuk (Lyrik in deutscher und russischer Sprache), Tatjana Repina (Violine) und Leo Lipkovics (Klavier).*

# Theaterfahrt nach Leipzig

Für den 12. Januar 2011 sind noch Karten für die Theaterfahrt in die Musikalische Komödie nach Leipzig erhältlich. Um 15:00 Uhr ist die Operette „Die Csardasfürstin“ von Emmerich Kálman mit der Volkshochschule, Regionalstelle Finsterwalde zu erleben. Anmeldungen bitte bis zum 25.11.2010 unter Tel. 0 35 31/717 61 03 oder 105.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 2. Dezember 2010. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 23. November 2010, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg, E-Mail: amtsblatt@lkee.de

# Neue Sporthalle in Herzberg eingeweiht

## Landkreis investierte rund 1,3 Millionen Euro u. a. mit Konjunkturpaketmitteln

In Herzberg hat der Landkreis am 28. Oktober 2010 die neue Sporthalle am Schulstandort Kaxdorfer Weg eröffnet. Rund 300 Schüler profitieren davon. Die Einfeldhalle bietet nicht nur modernste Geräte und Betätigungsmöglichkeiten für den Schulsport an der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“, die Turnhalle ist darüber hinaus auch barrierefrei zugänglich und nutzbar. Rund 1,3 Millionen Euro hat der Landkreis investiert, 300.000 Euro davon kamen als Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II.

*Bauplaner Michael Nickisch bezeichnete die neue Turnhalle als interessante Aufgabe mit einem anspruchsvollen Ziel. Das Gebäude braucht nicht mehr Wärme als ein Einfamilienhaus.*

„Heute ist ein guter Tag für den Schulstandort Herzberg. Durch umfangreiche Energie einsparende Maßnahmen besitzt die Sporthalle energetisch gesehen den Standard eines Niedrigstenergiehauses. Wir reden nicht nur über Klimaschutz, sondern wir tun auch etwas dafür mit intelligenten Lösungen“, sagte Landrat Christian Jaschinski anlässlich der Eröffnung.

Auf dem Dach der Turnhalle wurde eine Solaranlage installiert.

Sie unterstützt die Fußbodenheizung und die Warmwasserbereitung. Im Eingangsbereich informiert eine Anzeigetafel über die Erzeugung regenerativer Energien wie Solar und Erdwärme.

Landrat Jaschinski bedankte sich bei allen am Bau Beteiligten für die beispielhafte Einhaltung der Bautermine und die Überwachung durch die Bauleitung. Durch diese Zuverlässigkeit und die Qualitätsarbeit sei es möglich gewesen, die Turnhalle in verhältnismäßig kurzer Zeit innerhalb eines Jahres fertigzustellen.

Die Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ wurde und wird sehr umfangreich um- und ausgebaut. Die grundlegenden Voraussetzungen für den Schulbetrieb sind bereits erfüllt. Es gibt mittlerweile einen Fahrstuhlanbau, damit Rollstuhlfahrer ungehindert auf allen Ebenen zum Unterricht kommen, eine große Aula und zusätzliche Klassen- und Kursräume.

Das alte Schulgebäude wurde inzwischen vollständig saniert. Zu den nächsten Bauetappen gehören der umfangreiche Ausbau der Außenanlagen und der Abriss der alten Turnhalle bis 2012. Unter anderem wird der gesamte Schulhof hergerichtet und mit Spielgeräten ausgestattet.

*(tho)*

# Jugend/Familie/Sport

## Das internationale Klassenzimmer

Im Rahmen des Jugendprogrammes veranstaltet der Internationale Austauschdienst im nächsten Jahr wieder das Projekt „Das internationale Klassenzimmer“ in England. Um die freien Plätze können sich nun 11- bis 18-jährige Jungen und Mädchen aus dem Land Brandenburg bewerben.

Die Fahrt findet im Sommer 2011 in den brandenburgischen Schulferien statt und führt in das Städtchen Westgate-on-Sea, das direkt am Meer liegt.

Hier werden die Teilnehmer bei englischen Gastfamilien wohnen: 3 Wochen lang lebt man wie ein eigenes Kind der Familie, so dass man den englischen Alltag ‚hautnah‘ kennenlernt. Die Gastfamilien nehmen seit vielen Jahren ausländische Gäste bei sich auf und versuchen, ihnen einen guten Einblick in den ‚British way of life‘ zu geben.

An den Vormittagen findet ein Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt: Im Internationalen Klassenzimmer, gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus aller Welt, sollen Grammatik und Wortschatz erweitert werden, aber es soll auch die Angst vor dem Gebrauch der Sprache genommen werden. Nach dem Lernen gibt es Spaß: Auf dem Programm stehen Sport und Spiele, Badenachmittage und Ausflüge. An den Wochenenden gibt es Exkursionen, natürlich auch nach London.

Die ausführlichen Informations-Unterlagen können Interessenten jetzt anfordern: Per E-Mail an klassenzimmer@austauschdienst.de oder telefonisch unter 089-36036804.

*Roy Poch*
*Internationaler Austauschdienst*

## Kinder- und familienfreundlicher Landkreis Elbe-Elster

### Auftaktveranstaltung „Kickoff“ zur Referenzregion in Brandenburg

Der Landkreis Elbe Elster hat sich bei der Ausschreibung für ein „Pilotmodell zur Entwicklung einer familien- und kinderfreundlichen Referenzregion“ in Brandenburg vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie erfolgreich beteiligt.

Der Startschuss dafür soll am 14. Dezember 2010, 10 bis ca. 16 Uhr, im Haus des Gastes in Falkenberg/Elster, Lindenstraße 6, erfolgen. Familien und Kinder sind ein wichtiger Standortfaktor für die Kommunen. Denn nicht familienfreundlich zu sein, heißt Standortnachteile hinnehmen zu müssen. Eine Ausrichtung auf Kinder und deren Familien ist bei der gegenwärtigen demografischen Entwicklung Grundvoraussetzung für eine nachhaltige Zukunftspolitik. Professor Dr. Sturzbecher vom Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung wurde als Gastredner zum Thema gewonnen. Das Institut hat neben dem Bildungsbüro des Landkreises als Partner bei der Konzeptentwicklung mitgearbeitet und begleitet sowie evaluiert das Projekt. Die Leistungen, die Familien für die Gesellschaft erbringen, können nicht hoch genug geschätzt werden. Daher sind es gerade auch Städte, Ämter und Gemeinden, die ihren Bemühungen um Familien innovativ Ausdruck verleihen. Gelingt es, die vorhandenen guten Vorhaben verschiedenster Akteure im Landkreis bekannt und nutzbar zu machen, können Kinder und Familien in Städten, Ämtern und Gemeinden von der Übertragbarkeit erfolgreicher Maßnahmen profitieren. Dazu sollen am 14. Dezember mit engagierten Akteuren zum Thema wertvolle Anregungen und Erfahrungen in einem World Café ausgetauscht werden. *(tho)*

# Bildung/Kultur

## Kulturkalender

### Donnerstag
### 18. November 2010

■ ***Lesung***
**19 Uhr, Kirchhain**, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „An keinem Donnerstag“ - Wolfgang Becker (Dob.-Kirchh.) ließt aus seinem Roman

■ ***Sonstiges***
**20 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Offene Bühne“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ mit Chris Poller & Crew (Info-Tel.: 03531/2286)

■ ***Karneval***
**Falkenberg,** Markt/Rathaus, Schlüsselübergabe/Rathaussturm

### Freitag
### 19. November 2010

■ ***Konzert***
**21 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „SIX unplugged“ mit Stefan & Crew (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286, Einlass 19 Uhr)

### Samstag
### 20. November 2010

■ ***Vorträge***
**9:30 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 16. Kreisheimatkundetag mit regionalhistorischen Themen, Das Programm: 9:30 Uhr Begrüßung durch Landrat Christian Jaschinski und Bürgermeister Jörg Gampe, 9:45 - 10:30 Uhr „Impulse und mögliche Perspektiven zur Entwicklung der Kulturlandschaft Elbe-Elster aus Landessicht“ Vortrag von Dr. Uwe Koch (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburgs), 10:35 - 10:55 Uhr „Auf dem Weg zur landeshistorischen Ausstellung im Schloss Doberlug: Mächte und Mythen.“ Entdeckungsreisen in eine europ. Kulturlandschaft. Niederlausitz - Oberlausitz mit Dr. Kurt Winkler (Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte), 11. - 11:30 Uhr Kaffeepause, 11:30 - 12:15 Uhr „Historische Malereien und Dekorationen in der Elbe-Elster-Region“ Vortrag von Evelin Waldmann und Ralph Schirrwagen, Restauratoren (Nexdorf), 12:20 - 12:40 Uhr „Der Max-Taut-Bau in Finsterwalde - Baugeschichte und Zukunft“ Vortrag von Uwe Kind, IPRO Dresden, Planungs- und Ingenieur AG, Niederlassung Lausitz, 12:40 - 13:05 Uhr „Vom Mutterkreuz zur Euthanasie“ Vortrag von Dr. Rainer Ernst, 13:10 - 14:00 Uhr Mittagspause, 14:00 - 14:15 Uhr Kunstpause mit dem Frauenchor Finsterwalde, 14:15 - 14:35 Uhr „Parkbank für die menschliche Seele.“ - Frauenchöre der Region mit Babette Weber (Drößig) und Thomas Kläber (Kolkwitz), 14:40 - 15:00 Uhr „Euphemia von Oels, Gattin des letzten askanischen Kurfürsten von Sachsen-Wittenberg“ Vortrag Bettina Beyer, Kreismuseum Bad Liebenwerda, anschließend Führung durch die Ausstellung zur Finsterwalder Chor- und Sangesgeschichte

■ ***Wandern und Radtouren***
**10 Uhr, Bad Liebenwerda,** Heinrich-Heine-Str., Schule, Heimatwanderung (ca. 8 km) mit Einkehr unter Leitung von Karl Herbig und Horst Lehmann (Info-Tel.: 035341/10873)
**13 Uhr, Plessa**, Am Kraftwerk 1, „Entlang der Glück-Auf-Strecke“ - Wanderung durch die Bergbaufolgelandschaft der Grube Agnes unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner. Entdecken Sie eine Landschaft, die von der Eiszeit geformt, vom Mensch verändert und von der Natur zurückerobert wurde. Folgen Sie Reste des Untertage-Abbau und den Spuren der ersten Abraumförderbrücke der Welt. (Info-Tel.: 03533/819825)
**15:30 Uhr, Bad Liebenwerda,** Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadtkern und dessen unmittelbare Peripherie (Info-Tel.: 035341/ 6280)

■ ***Sonstiges***
**Plessa**, Am Kraftwerk 1, 65 Jahre Frieden - Der Plessaer Filmclub: „Krieg & Frieden“

### Sonntag
### 21. November 2010

■ ***Sonstiges***
**10 Uhr, Mühlberg,** Kindergottesdienst
**20 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „NORLAND WIND“ - traumhafte keltische Melodien mit Thomas Loefke, einer der besten Harfenisten (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286, Einlass 18 Uhr)

### Montag
### 22. November 2010

■ ***Sonstiges***
**Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „The Messenger - die letzte Nachricht“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

### Dienstag
### 23. November 2010

■ ***Kabarett***
**19:30 Uhr, Oschätzchen,** Reichel´s Landgasthof, „Bart ab“ und The Best of - Kabarett mit „Die Kaktusblüte“ aus Dresden (Info-/Kartentel.: 035341/10254)

### Donnerstag
### 25. November 2010

■ ***Vortrag***
**15 Uhr, Bad Liebenwerda,** Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Schlaf - das erholsame Drittel unseres Lebens“ - Vortrag mit Martina Böhm (Apothekerin in Bad Liebenwerda) anlässlich der Seniorenakademie

■ ***Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen***
**18:30 Uhr, Herzberg,** Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Keramik“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Beatrix Freiwald aus Horst

■ ***Kinder***
**Falkenberg,** Jugendzentrum „Clean“, Adventsgestecke basteln, mit Kindern Plätzchen backen

### Freitag
### 26. November 2010

■ ***Sonstiges***
**13 Uhr, Rückersdorf,** Besucherzentrum, „Backtage - Es weihnachtet in Rückersdorf“ - es gibt frischgebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen (Info-Tel.: 035325 /16558)
**21 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Maggie Reilly & Band“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286, Einlass 19 Uhr)

■ ***Konzert***
**19 Uhr, Saathain,** Gutshof, „Das besondere Konzert“ mit Veronika Fischer & Band - für Gastronomie ist gesorgt

■ ***Comedy***
**Herzberg,** Melanchthon-Gymnasium, Aula, „Rattenscharfe Weihnachten“ mit Ursula von Rättin - Comedy & Musikveranstaltung mit Cornelia Fritzsche aus Dresden

### Samstag
### 27. November 2010

■ ***Konzerte***
**15:30 Uhr, Schönewalde,** Rathaus, Weihnachtliches Konzert mit Pyramidenanschub
(Marktplatz, 17:30 Uhr)
**17 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Darum stimmet alle ein in den Jubelsang“ - Adventskonzert der Vokalgruppe Erbschleicher
**19 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kirche St. Nikolai, „Weihnachtsoratorium“ von J. S. Bach, Kantaten 1 - 3, Collegium Musicum mit den Kantoreien Bad Liebenwerda, Lübbecke und Solisten (Kartenvorverkauf unter Tel.: 035341/6280 od. 10324)

■ ***Tanz und Disco***
**18 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Weihnachtsfeier-Disco“ mit Klaus-Peter Lommert und seiner Da Capo Disco sowie einem Zeltbufett (von 19 bis 22 Uhr „all you can eat“), Info-Tel.: 03531/2286

**19:30 Uhr, Oschätzchen,** Reichel´s Landgasthof, Tanzabend für Freunde des Turniertanzes (Tischreservierung unter Tel.: 035341/10254)

■ ***Vortrag***

**18:30 Uhr, Sonnewalde,** Schloss, Kutschenkammer, „Winter vor 120 Jahren in der Herrschaft Sonnewalde“ - Vortrag von Herrn Steiniger sowie Eröffnung der Weihnachtsausstellung am Vorabend der „Sonnewalder Schlossweihnacht“

■ ***Sonstiges***

**19 Uhr, Polzen,** Adventssingen

**Lindena,** Feuerwehrball

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, Discofox & Schlagerparty XXL

## Sonntag
## 28. November 2010

■ ***Sonstiges***

**9 - 16 Uhr, Finsterwalde,** Tierpark, 1. Advent im Tierpark - Aufstellen der Weihnachtstanne mit kleinen Geschenken

**12 - 15 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus „Radigk“, Sonnewalder Str., Sonntags-Menue - aus 3 Vorspeisen, 6 Hauptgerichten und 3 Desserts kann sich jeder sein Menü zusammenstellen (Info-Tel.: 03531/2286)

**Falkenberg,** Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Weihnachtsmärchen der Falkenberger Tanzmäuse e. V.

■ ***Konzerte***

**14 Uhr, Uebigau,** Kirche, Weihnachtskonzert mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**15 Uhr, Ahlsdorf,** Kirche, „Konzert zum Advent“ mit Studierenden des Instituts für Musikpädagogik der Hochschule für Musik und Theater Leipzig

**16 Uhr, Saathain,** Gutshof, Am Park 5, „Kammerchor Cantemus“ - 1. Advent auf Gut Saathain, Konzert im weihnachtlichen Flair

**16 Uhr, Finsterwalde,** Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstr. 6, Weihnachtskonzert mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**17 Uhr, Kirchhain,** geheizte Stadtkirche „St. Marien“, Kirchstr. 3, Festmusik zum 1. Advent mit der Kantorei Kirchhain, dem Motettenchor Finsterwalde, den Posaunenchören Kirchhain und Finsterwalde unter der Leitung von Kreiskantor Andreas Jaeger (Finsterwalde)

**17 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Darum stimmet alle ein in den Jubelsang“ - Adventskonzert der Vokalgruppe Erbschleicher

**18 Uhr, Uebigau,** Kirche, Weihnachtskonzert mit dem JBO e. V.

**Gröden,** Kirche, Adventskonzert des Frauenchores

## Montag
## 29. November 2010

■ ***Sonstiges***

**Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Der Maler auf der Couch“ (Karten-/ Info-Tel.: 03531/2211)

## Mittwoch
## 1. Dezember 2010

■ ***Lesungen***

**14:30 Uhr, Herzberg,** Stadtbibliothek, „Weihnachtliches Sachsen“ - Adventskalenderöffnung und Familienlesung mit Renate Preuss aus Riesa sowie Buchverkauf

**15 Uhr, Kirchhain,** Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, „Weihnachtliche Lesung“ bei einer Tasse Kaffee mit Kaufgelegenheit von Geschenken

## Freitag
## 3. Dezember 2010

■ ***Kinder***

**14 - 16 Uhr, Finsterwalde,** Schwimmhalle Fiwave, Spielnachmittag

■ ***Sonstiges***

**18 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Burgplatz 2, „Welches Kraut ist gegen Husten und Schnupfen gewachsen?“ - Kräuterabend mit Schattenspiel (nur mit Voranmeldung unter 035341/ 12455)

■ ***Disco und Tanz***

**18 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Weihnachtsfeier-Disco“ mit Klaus-Peter Lommert und seiner Da Capo Disco sowie einem Zeltbufett (von 19 bis 22 Uhr „all you can eat“), Info-Tel.: 03531/2286

■ ***Konzerte***

**18 Uhr, Herzberg,** Kirche Altherzberg, „Weihnachtliche Musizierstunde“ mit der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**19 Uhr, Bernsdorf,** Freizeithalle, „Weihnachten wie‘s früher war“ - Weihnachtskonzert mit dem „Duo Thomasius“ (Kartenvorverk. 035362/-743329, Stadt Schöwa.)

## Samstag
## 4. Dezember 2010

■ ***Sonstiges***

**10 Uhr, Herzberg,** Melanchthon-Gymnasium, Aula, „Eine schöne Bescherung“ - Weihnachtsveranstaltung mit dem KIP Theater aus Berlin

**16 Uhr, Finsterwalde,** Frankenaer Weg, Haltestelle, Nikolausfahrten mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn zum festlich geschmückten Bahnhof in Kleinbahren, mit kleinen Geschenken vom Nikolaus sowie weihnachtlichen Überraschungen und gastronomischer Versorgung (nur über Kartenvorverkauf, Infos: 03531/5075556)

■ ***Wandern und Radtouren***

**13 Uhr, Plessa**, Kraftwerk, „Entlang der Glück-Auf-Strecke“ - Wanderung im Bereich des ehemaligen Braunkohlefördergebietes Plessa-Kahla-Döllingen unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner (Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind mitzubringen, Info-Tel.: 03533/819825)

■ ***Kinder***

**15 Uhr, Mühlberg,** Diakonat, Kindernachmittag

■ ***Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen***

**16 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Parkbank für die menschliche Seele“ - Frauenchöre als soziales Phänomen - Eröffnung der Fotoessay von Thomas Kläber und Babette Weber. Es singen der Frauenchor Lieskau und der Frauenchor Finsterwalde

**19 Uhr, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zur Sonderausstellung „Die Grotesken haben Ausgang“ mit Malerei, Grafik und Künstlerbüchern von Rolf Xago Schröder aus Berlin

■ ***Konzerte***

**16 Uhr, Saathain,** Gutshof, Am Park 5, Weihnachtskonzert mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**16 Uhr, Lebusa,** Kirche, Adventskonzert mit dem Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V.

**16 Uhr, Plessa,** Kraftwerk, Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters Finsterwalde

**17 Uhr, Doberlug,** Klosterkirche, Konzert zum Weihnachtsmarkt mit der Kantorei sowie Instrumentalbegleitung durch Kesselpauken, Orgel u. Trompeten unter Leitung von Helfried Brauer und anschl. Vesper-Abendgebet in zist. Tradition

**18 Uhr, Plessa,** Konzert mit der Vokalgruppe „Erbschleicher“

**Schönborn,** Gaststätte „Drei Linden“, Frauenchorkonzert

■ ***Disco und Tanz***

**18 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Weihnachtsfeier-Disco“ mit Klaus-Peter Lommert und seiner Da Capo Disco sowie einem Zeltbufett (von 19 bis 22 Uhr „all you can eat“), Info-Tel.: 03531/2286

**Stolzenhain** (bei Schönewalde), „Gasthaus Hagen“, Oldie-Disco

■ ***Regionale Märkte***

**Domsdorf,** Brikettfabrik „Louise“, „Heilige Barbara“ - Kunstmarkt

## Sonntag
## 5. Dezember 2010

■ ***Puppentheater***

**15 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Burgplatz 2, „Hans im Glück“ mit dem Puppentheater Rosi Lampe aus Markkleeberg (Info-Tel.: 035341/12455)

■ ***Tanz und Disco***

**15 Uhr, Oschätzchen,** Reichel´s Landgasthof, „Seniorentanz“ (Reservierung erbeten unter Tel.: 035341/10254)

■ ***Konzerte***

**15 Uhr, Finsterwalde,** ehem. Realschule, Friedrich-Engels-Str. 31, „Klassische Weihnacht“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**15:30 Uhr, Finsterwalde,** Kirche St. Trinitatis, Weihnachtsoratorium (I-III) von Johann Sebastian Bach unter der Leitung von Kreiskantor Andreas Jaeger mit Meike Funken (Sopran), Kerstin Domrös (Alt), Peter Ewald (Tenor), Heiko Walter (Bass), dem Finsterwalder Motettenchor, dem Lübbenauer Kantatenchor sowie dem Bach Consort Cottbus (Kartenvorverk. Buchhandl. Mayer, Fl, Berliner Str. 42, Buchhandl. Anders, Doberlug, Hauptstr. 24, ev. Gemeindebüro Fl, Schlossstr. 4)

■ ***Sonstiges***

**15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda,** Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, Adventsveranstaltung

**16 Uhr, Finsterwalde,** Frankenaer Weg, Haltestelle, Nikolausfahrten mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn zum festlich geschmückten Bahnhof in Kleinbahren, mit kleinen Geschenken vom Nikolaus sowie

weihnachtlichen Überraschungen und gastronomischer Versorgung (nur über Kartenvorverkauf, Infos: 03531/5075556)
**17 Uhr, Werchau,** Kirche, Weihnachtssingen des Frankenhainer Frauenchores
**20 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „MTS“ mit neuem abendfüllenden Programm dafür mit ohne LIFT (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286, Einlass 18 Uhr)
**Kleinrössen,** Naturschutzzentrum, Familiensonntag

**Montag**

## 6. Dezember 2010

■ ***Sonstiges***
**Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Marcello, Marcello“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

**Dienstag**

## 7. Dezember 2010

■ ***Puppentheater***
**Falkenberg,** Jugendzentrum „Clean“, Puppentheater zur Weihnachtszeit

**Donnerstag**

## 9. Dezember 2010

■ ***Konzert***
**19:30 Uhr, Großbahren,** Gaststätte „Lindenkrug“, Weihnachtskonzert mit Chören der Region

**Freitag**

## 10. Dezember 2010

■ ***Sonstiges***
**16 Uhr, Falkenberg,** Haus des Gastes, Weihnachten mit Maxi Arland
■ ***Konzert***
**18 Uhr, Schönewalde,** Grundschule „Otto Nagel“, Weihnachtskonzert
■ ***Tanz und Disco***
**18 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Weihnachtsfeier-Disco“ mit Klaus-Peter Lommert und seiner Da Capo Disco sowie einem Zeltbufett (von 19 bis 22 Uhr „all you can eat“), Info-Tel.: 03531/2286
■ ***Vortrag***
**19 Uhr, Bad Liebenwerda,** Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Grenzenlos Expeditionen“ - Diavortrag über die 4 Jahre dauernde Radweltreise von Peer Schepanski und Gil Bretschneider, bei der sie über 41.000 km zurücklegten. (Info-Tel.: 03720/87292)
■ ***Kabarett***
**19:30 Uhr, Oschätzchen,** Reichel´s Landgasthof, Kabarett mit „Die Hengstmannbrüder“ aus Magdeburg und „Der Börderlandknaller“ mit neuem Programm (Info-/Kartentel.: 035341/10254)

**Samstag**

## 11. Dezember 2010

■ ***Sonstiges***
**10 - 17 Uhr, Elsterwerda,** Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Tag der offenen Tür“ mit vielen kleinen Überraschungen
**ab 15 Uhr, Schönewalde,** Grundschule „Otto Nagel“, Kaffeetafel und Theateraufführung der Hortkinder
■ ***Konzerte***
**14 Uhr, Falkenberg,** Berufl. Gymnasium, Clara-Zetkin-Str. Weihnachtskonzert mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
**14:30 Uhr, Schlieben,** Drandorfhof, Weihnachtskonzert des Schliebener Frauenchores und des Männergesangsvereins 1836 Schlieben e. V. mit Gastchören
**16 Uhr, Finsterwalde,** Kirche in Süd, Weihnachtskonzert des MCE - Die Sänger von Finsterwalde
**19:30 Uhr, Saathain,** Gutshof, Am Park 5, „Ganz(s) ohne Tannenbaum, why, why, whynachten?“ - das etwas andere Weihnachtskonzert mit Scarlett O´ und Jürgen Ehle mit Liedern aus ganz Europa. (Info-Tel.: 03533/819245)
■ ***Tanz und Disco***
**18 Uhr, Finsterwalde,** Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Weihnachtsfeier-Disco“ mit Klaus-Peter Lommert und seiner Da Capo Disco sowie einem Zeltbufett (von 19 bis 22 Uhr „all you can eat“), Info-Tel.: 03531/2286

**Sonntag**

## 12. Dezember 2010

■ ***Puppentheater***
**10:30 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Das Rentier Gernot“ - Puppentheater mit Laschi (Info-Tel.: 03531/30783)
■ ***Sonstiges***
**10:30 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Singen im 20. Jahrhundert“ - Führung unter Leitung von Dr. Rainer Ernst durch die Ausstellung zur Sanges- und Chorgeschichte
(Info-Tel.: 03531/30783)
**15:30 Uhr, Bad Liebenwerda,** Kurhaus, Dresdener Str. 26, Adventssingen mit dem Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda
**Finsterwalde,** Brauhaus „Radigk“, Sonnewalder Str., Skat-Turnier - 3. Runde um den Brauhaus-Pokal (Info-Tel.: 03531/2286)
**Hirschfeld,** Weihnachtsevent
■ ***Konzerte***
**15 Uhr, Plessa,** Adventskonzert mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V.
**17 Uhr, Mühlberg,** Frauenkirche, Weihnachtskonzert
**17 Uhr, Uebigau,** Kirche, „Adventsmusik im Kerzenschein“ - mit der Kantorei Uebigau/Falkenb., der Kinderkantorei Uebigau, dem Uebigauer Posaunenchor und der Akkordeongruppe Falkenb./Uebigau

**Montag**

## 13. Dezember 2010

■ ***Sonstiges***
**Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Mic-Macs - Uns gehört Paris“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

**Dienstag**

## 14. Dezember 2010

■ ***Sonstiges***
**14 Uhr, Schlieben,** Drandorfhof, Seniorenweihnachtsfeier des Amtes

## Weihnachtsmärkte

■ ***27. November 2010***
**14 Uhr, Friedersdorf** (bei Rückersdorf), Weihnachtsmarkt
**Großrössen,** Gutshof, Weihnachtmarkt
■ ***27. und 28. November 2010***
**ab 14 Uhr, Uebigau,** 20. Weihnachtsmarkt mit folgendem Programm: Eröffnung des Weihnachtsmarktes (Sa. + So., 15 Uhr), „Schneeweißchen und Rosenrot“ - Theater der DRK Kita (Sa., 15 Uhr, Scheune), der Weihnachtsmann kommt (Sa. + So., 15:30 Uhr), Historische Ratssitzung (Sa. + So., 16 Uhr), Weihnachtslieder mit dem Frauenchor Uebigau (Sa., 17:30 Uhr, Scheune), Weihnachtskonzert des Akkordeonorchester e. V. (Sa., 18 Uhr, Kirche), Auftritt der Original Falkenberger Blasmusikanten (Sa., 18:30 Uhr, Bühne), Weihnachtlicher Musik mit Disco Mellotron (Sa., 19:30 Uhr, Bühne) sowie Weihnachtliches Konzert mit dem Jugendblasorchester Falkenberg e. V. (So., 16:30 Uhr, Kirche), an beiden Tagen Händlermarkt und Schaustellerpark sowie „50 Jahre Sandmann“-Ausstellung (Bibliothek), „Historische Kleider“-Ausstellung (Heimatmuseum)
**15 Uhr, Schlieben,** Weihnachtsmarkt
■ ***28. November 2010***
**9 - 18 Uhr, Großthiemig**, Weihnachtsmarkt
**11 Uhr, Sonnewalde,** Schloss, Weihnachtsmarkt mit Stollenanschnitt der Bäckerei Bubner (12:30 Uhr), Weihnachtsausstellung (Kutschenkammer) sowie Besuch des Weihnachtsmannes
**ab 14 Uhr, Bad Liebenwerda,** Marktplatz, Glühweinmeile (Geschäfte sind geöffnet)
**Herzberg,** Innenstadt, Glühweinmeile
■ ***29. November bis 5. Dezember 2010***
**Herzberg,** Innenstadt, Weihnachtsmarkt
■ ***4. Dezember 2010***
**12 Uhr, Tröbitz,** Dorfplatz, Weihnachtsmarkt
**15 Uhr, Kosilenzien,** Burgwall, Weihnachtsmarkt mit weihnachtlichem Programm
**ab 15 Uhr, Sallgast,** Dorfplatz, 8. Sallgaster Weihnachtsmarkt
**Wildenau,** Weihnachtsmarkt
■ ***4. bis 5. Dezember 2010***
**Doberlug,** Schloss, Weihnachtsmarkt
■ ***5. Dezember 2010***
**14 Uhr, Wahrenbrück,** 2. Advent Mühlen-Weihnacht
**Plessa,** Am Kraftwerk 1, 9. Lausitzer Weihnachtsmarkt - Wo es noch nach Apfel - Zimt - Mandelstern - Glühwein duften darf und der Weihnachtsmann zu Gast ist.
**Gröden,** Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbasteln
■ ***8. Dezember 2010***
**14 Uhr, Prestewitz,** Bauernscheune, Weihnachtsmarkt
■ ***9. Dezember 2010***
**14 - 18 Uhr, Prestewitz,** Bauernscheune, Weihnachtsmarkt
***10. bis 12. Dezember 2010***
**Schönewalde** (bei Herzberg), Weihnachtsmarkt

■ ***11. Dezember 2010***
**10 - 17 Uhr, Herzberg,** Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, 10. Kleiner Weihnachtsmarkt
**14 Uhr, Schönborn,** Waldbühne, Weihnachtsmarkt und Winterparty
**Mühlberg,** Weihnachtsmarkt
■ ***11. und 12. Dezember 2010***
**Elsterwerda,** Innenstadt, „Ihr Kinderlein kommet“ - Weihnachtsmarkt
**Falkenberg,** Haus des Gastes, Weihnachtsmarkt
■ ***12. Dezember 2010***
**Schönewalde,** Weihnachtsmarkt

## Feste

■ ***19. November 2010***
**18 Uhr, Zinsdorf,** alte Schule, Lichterfest
■ ***4. Dezember 2010***
**14 Uhr, Hohenbucko,** Lichterfest
**18 Uhr, Dubro,** im Grund, Glühweinfest
■ ***11. + 12. Dezember 2010***
**Wildgrube,** Kulturwochenende mit folgendem Programm: Weihnachtssingen der Chöre (Sa., 14 Uhr, Gaststätte Prinz), Rock am Berg mit „Black Bird“ sowie anschl. Disco (Sa., 21 Uhr) und „Kleiner Weihnachtsmarkt“ mit Besuch des Weihnachtsmannes (So., ab 14 Uhr)
■ ***18. Dezember 2010***
**Schraden,** Sportplatz, Glühweinfest

## Ausstellungen

■ ***20. & 21. November 2010***
**10 - 17 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 13. Große Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Finsterwalde e. V.
■ ***bis 21. November 2010***
**Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Burgplatz 2, „Gertraude Schlappa zum 90.“ - Kunstausstellung zu Ehren der 1920 in Landsberg bei Halle geborenen Künstlerin.
**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Rückblick“ - Sonderausstellung mit Malerei und Grafik von Hanspeter Bethke aus Saxdorf
**Werenzhain,** Atelierhof, Hauptstr. 76, „Begegnungen“ - Sonderausstellung mit Künstlerinnen aus den Niederlanden, Frankreich und Slowenien (Info-Tel.: 035322/ 32797)
■ ***22. November 2010 bis 9. Januar 2011***
**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Die Grotesken haben Ausgang“ - Sonderausstellung mit Malerei, Grafik und Künstlerbüchern von Rolf Xago Schröder aus Berlin
■ ***22. November 2010 bis 24. Januar 2011***
**Kirchhain,** Weißgerbermuseum, Potsdamer Str., „Holzkunst aus dem Erzgebirge“ - Sonderausstellung mit reichhaltiger Auswahl an weihnachtlicher Handwerkskunst wie z. B. Schwibbogen, Lichterengel, Räuchermännchen und Nussknacker. Alle Ausstellungsstücke sind verkäuflich. (Info-Tel.: 035322/2293)
■ ***25. November 2010 bis 9. Januar 2011***
**Herzberg,** Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Keramik“-Sonderausstellung mit Beatrix Freiwald aus Horst
■ ***27. November 2010***
**14 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Heimatmuseum, Ausstellung von Bildern des Malers Sebastian Spachholz aus Linda
■ ***27. & 28. November 2010***
**10 - 17 Uhr, Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 13. Große Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Finsterwalde e. V.
**Uebigau,** Bibliothek, „Der DDR Sandmann und seine Freunde sagen gute Nacht“ - Weihnachtsausstellung
■ ***27. November 2010 bis 30. Januar 2011***
**Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Burgplatz 2, „Christin Eilitz. Foto & Art“ - Sonderausstellung mit moderne, kreative und exklusive Fotografie (Info-Tel.: 035341/12455)
■ ***bis 28. November 2010***
**Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Burgplatz 2, „Landschaftsgeschichte. Der Schraden“ - Sonderausstellung zum frühen Abschnitt der Regionalgeschichte des Elbe-Elster-Landes - dem so genannten Landesausbau des 12. und 13. Jahrhunderts (Info-Tel.: 035341/12455)
■ ***28. November 2010***
**14 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Heimatmuseum, Ausstellung von Bildern des Malers Sebastian Spachholz aus Linda
■ ***4. Dezember 2010 bis 13. Februar 2011***
**Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Parkbank für die menschliche Seele“ - Frauenchöre als soziales Phänomen - Fotoessay von Thomas Kläber und Babette Weber, in der die sozialen Strukturen und Funktionen eines Frauenchores in Wort und Bild dokumentiert sind. - ein Projekt mit Kulturland Brandenburg 2010 (Info-Tel.: 03531/ 30783)
■ ***5. Dezember 2010 bis 27. Februar 2011***
**Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Burgplatz 2, „Der Schneemann. Eine Kulturgeschichte“ - Sonderausstellung. Mit 3.000 Exemplaren besitzt Cornelius Grätz aus Reutlingen die weltweit größte Sammlung an Schneemännern. (Info-Tel.: 035341/12455)
■ ***12. Dezember 2010***
**14 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Heimatmuseum, Ausstellung von Bildern des Malers Sebastian Spachholz aus Linda
■ ***bis 31. Dezember 2010***
**Finsterwalde,** Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Sangesgeschichte. Der Finsterwalder Chorwurm“ - Ausstellung über die Sangesgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. (Info-Tel.: 03531/30783)
■ ***bis 30. Januar 2011***
**Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Der Niederlausitzer Methusalah“ - Kabinettausstellung zum 400. Geburtstag des Martin Kaschke (1610 - 1727), Info-Tel.: 03531/30783

## ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:
kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465106
Fax: 03535/465102

**Veronika Fischer & Band**
Freitag, 26. November 2010
Beginn: 19 Uhr
Gut Saathain

Veronika Fischer steht für ein eigenes Profil und gute handgemachte Musik in ganz Deutschland.
Sie feierte 2006 ihre 35-jährige Profi-Karriere.
Sie trat in unzähligen TV-Sendungen auf und ist bei allen großen Radiostationen Europas zuhause, hat unzählige Platten und CDs verkauft. Die Charterfolge ihres letzten Albums sind beachtlich.
Dass sie voller neuer Ideen steckt, beweist Veronika Fischer immer wieder:
Unlängst präsentierte die Sängerin für den Designer Daniel Rodan eines seiner „Mauerkleider“.
Im September 2009 startete ihre erste musikalische Lesereise mit der Schauspielerin Karin Düwel unter dem Motto „Über die Liebe und andere Unzulänglichkeiten“ mit Gedichten und Texten von Erwin Berner.
Von der Qualität und Nachhaltigkeit ihrer Musik können sich ihre Fans vor allem in den Konzerten mit ihrer Band, die mit exzellenten Musikern bestückt ist, überzeugen und ihre großen Hits und aktuellen Charterfolge live erleben. Die warme Altstimme, die aber auch schneidend klingen kann, macht den Reiz vieler ihrer Lieder aus. Insbesondere die Kongenialität und Kontinuität der Zusammenarbeit mit dem Autorenteam Franz Bartzsch (Musik) und Kurt Demmler (Texte) haben Fischer die größten Erfolge beschert.
Es waren und sind Songs, die ihr auf „Leib, Seele und Stimme” buchstäblich maßgeschneidert wurden. So sah es auch das Publikum, denn noch heute werden diese Lieder geliebt, sind Evergreens im besten Sinne.

Für Gastronomie ist gesorgt. Eintritt: 20, erm. 16 Euro.

Vorverkauf auf Gut Saathain, im KLEE Herzberg und in den Kreismuseen Bad Liebenwerda und Finsterwalde.

# Ausschreibungen

## Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

### nach VOB/A: Installation Notstromaggregat

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-1255
Telefax: 03535 46-2634
e-Mail: GM.Hz@lkee.de
Ausschreibende Stelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
(Zentrale Ausschreibungsstelle)
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Telefax: 03535 46-1208
e-Mail: ZAS@lkee.de

b) gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe-Nr. 38/2010

c) Elektronischen Vergabe: nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote: keine elektronischen Angebote zugelassen

d) Art des Auftrages: Installation Notstromaggregat

e) Ort der Ausführung: Landkreis Elbe-Elster
Kreishaus
An der Lanfter 5
04916 Herzberg

f) Art und Umfang der Leistung:
1 Stck Container mit Netzersatzanlage (70 kVA)
nach DIN VDE 0108
1 Stck Hauptverteilung mit AV-/SV-Umschaltung
150 m Starkstromkabel bis 4 x 150/75 qmm
100 m Steuerkabel
20 m Kabelgräben herstellen incl. Betonarbeiten

g) Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten
der Angebotsabgabe: keine Losaufteilung

i) Ausführung der Leistung (Beginn und Ende): **Januar 2011 bis April 2011**

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen
und zusätzliche Unterlagen angefordert
und eingesehen werden können: entfällt, siehe unter m)

l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung
der Vergabeunterlagen: keine

m) Frist für den Eingang der Anträge auf
Teilnahme: **Dienstag, 23.11.2010**
Anschrift, an die diese schriftlich zu
richten sind: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Fax: 03535 46-1208
e-Mail: ZAS@lkee.de
Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: **Montag, 29.11.2010**

n) Frist für den Eingang der Angebote: **Freitag, 10.12.2010, 10:00 Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: **Freitag, 10.12.2010, 10:00 Uhr**
**Ort:** Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Beratungsraum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte ggf. geforderte Sicherheiten: keine

r) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs

s) Bedingungen: entsprechend Ausschreibungsunterlagen
Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollt)
mächtigten Vertreter

u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:
**gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:**
Angaben gemäß § 6 (3) Nr. 2 Buchstabe a bis i
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
Nicht präqualifizierte Unternehmen:
Der Nachweis kann durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen gem. Formblatt KEV 179. Das Formblatt KEV 179 steht auf der Internetseite des Landkreises Elbe-Elster www.lkee.de unter „Verwaltung online“ als PDF-Datei zur Verfügung. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

v) Zuschlagsfrist: **Donnerstag, 30.12.2010**

w) Nachprüfstelle: keine

## Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

### nach VOB/A: Zeitverträge für die Bereiche Herzberg, Bad Liebenwerda, Finsterwalde

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-1255
Telefax: 03535 46-2634
E-Mail: GM.Hz@lkee.de
Ausschreibende Stelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS (Zentrale Ausschreibungsstelle)
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Telefax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de

b) gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Zeitverträge, Vergabe-Nr. 37/2010

c) Elektronischen Vergabe:
nicht zugelassen

d) Art des Auftrages:
Rahmenauftrag für Einzel- und Kleinaufträge der laufenden Bauunterhaltung

e) Ort der Ausführung:
Liegenschaften des Landkreises Elbe-Elster (Verwaltungs- und Bildungseinrichtungen) und Liegenschaften des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei Herzberg, Elsterwerda, Finsterwalde
Bereich Herzberg (A)
Bereich Bad Liebenwerda (B)
Bereich Finsterwalde (C)

f) Art und Umfang der Leistung:
Leistungsbereiche = LB
**Los 1:**
LB 600 Erdarbeiten
LB 630 Maurerarbeiten
LB 631 Beton- und Stahlbetonarbeiten
LB 650 Putz- und Stuckarbeiten
LB 651 Gerüstarbeiten
zu Los 1: LB 653 Estricharbeiten

f) Fortsetzung Art und Umfang der Leistung:
**Los 2:**
LB 634 Zimmer- und Holzbauarbeiten
LB 638 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
LB 639 Klempnerarbeiten
**Los 3:**
LB 655 Tischlerarbeiten
**Los 4:**
LB 652 Fliesen- und Plattenarbeiten
**Los 5:**
LB 663 Beschichtungs- und Tapezierarbeiten
**Los 6:**
LB 656 Parkettarbeiten
LB 665 Bodenbelagsarbeiten
**Los 7:**
LB 680 Heizanlagen u. zentr. Wassererwärmungsanlagen
LB 681 Gas-, Wasser- u. Abwasserinstallationsarbeiten
**Los 9:**
LB 660 Metallbau- und Stahlbauarbeiten
**Los 10:**
LB 620 Landschaftsbauarbeiten
**Los 11:**
LB 600 Erdarbeiten
LB 606 Abwasserkanalarbeiten/Entwässerungskanalarbeiten
LB 615 Verkehrswegebauarbeiten
**Los 13:**
LB 661 Verglasungsarbeiten

g) Planungsleistungen:
keine

h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten der Angebotsabgabe:
Die Leistung wird nach Losen aufgeteilt:
Es können Angebote für ein Los oder mehrere Lose abgegeben werden.
Bitte beachten Sie in Ihrem Teilnahmeantrag sichtbar **das Los** (z. B. Los 1) anzugeben und **den/die dazugehörigen Bereich/e** (A für Herzberg, B für Bad Liebenwerda, C für Finsterwalde) für den/die Sie sich bewerben.

i) Ausführung der Leistung (Beginn und Ende):
01.02.2011 - 31.12.2012
mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr
Reaktionszeit: Der Auftraggeber kann bei besonders dringlichen Arbeiten (Gefahr im Verzuge o. Ä.) vom Bieter eine Reaktionszeit von <1,0 h verlangen. Dies wird Vertragsbestandteil und nicht gesondert vergütet.

j) Nebenangebote:
nicht zugelassen

k) Stelle bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
entfällt, siehe unter m)

l) Höhe u. Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen:
keine

m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme:
Freitag, 26.11.2010
Anschrift, an die diese zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Dienstag, 14.12.2010

n) Frist für den Eingang der Angebote:
**Dienstag, 11.01.2011**
10:00 Uhr - Los 1
11:00 Uhr - Los 2
13:00 Uhr - Los 3
14:00 Uhr - Los 4
15:00 Uhr - Los 5
**Mittwoch, 12.01.2011**
09:00 Uhr - Los 6
10:00 Uhr - Los 7
11:00 Uhr - Los 9
13:00 Uhr - Los 10
14:00 Uhr - Los 11
15:00 Uhr - Los 13

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin:
**Datum/Uhrzeit: siehe n)**
**Ort:** Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Beratungsraum 246, 2. OG
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Personen, die bei Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

r) ggf. geforderte Sicherheiten:
keine

s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
entsprechend Ausschreibungsunterlagen

t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bewerber:
**gemäß § 6 (3) Nr. 5 Satz 2 VOB/A sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:**
Angaben gemäß § 6 (3) Nr. 2 Buchstabe a bis i
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
Nicht präqualifizierte Unternehmen:
Der Nachweis kann durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen gem. Formblatt KEV 179. Das Formblatt KEV 179 steht auf der Internetseite des Landkreises Elbe-Elster unter www.lkee.de unter „Verwaltung online“ als PDF-Datei zur Verfügung.
Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
**mit dem Angebot ist einzureichen:**
Zusätzlicher Nachweis: Nachweis über die Reaktionszeit bei dringenden Arbeiten (siehe a).

v) Zuschlagsfrist:
Montag, 31.01.2011

w) Nachprüfstelle:
keine